

J
A
H
R
E
S
H
A
U
P
T
V
E
R
S
A
M
M
L
U
N
G

EINLADUNG ZUR

des TSV Wernersberg am **Samstag**, den **27. März** um **18.30 Uhr** in der Turnhalle

Tagesordnung:

- ⇒ Begrüßung und Einleitung
- ⇒ Totengedenken
- ⇒ Berichte der einzelnen Fachwarte
- ⇒ Handball Männer
- ⇒ Handball Frauen
- ⇒ Turnen
- ⇒ Wandern
- ⇒ Zeltlager
- ⇒ Bericht de Schriftwarts
- ⇒ Kassenbericht
- ⇒ Die Kassenprüfer haben das Wort
- ⇒ Aussprache über die Berichte
- ⇒ Entlastung des Vorstandes
- ⇒ Neuwahl des Vorstandes
- ⇒ Anregungen, Wünsche, Vorschläge

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Hans Müller abgegeben werden.

Ja, liebe Mitglieder, nun ist es wieder soweit.

Ihr habt die Gelegenheit, es allen zu zeigen!
Ihr habt Entscheidungen der vergangenen Jahre nicht gepaßt?
Ihr findet die Vereinsführung nicht in Ordnung?
Ihr findet das Programm des Vereins nicht (mehr) an?
Dann bringt Eure Kritik unverblümt in der Versammlung zur Sprache.
Das Gleiche gilt natürlich auch für positive Kritik.
Was hat Euch gefallen?
Welche Änderungen findet Ihr gut?

Natürlich könnt Ihr Euch auch selbst einbringen in zukünftige Entscheidungen des Vereins - indem Ihr wählt und Euch auch selbst zur Wahl stellt.

Das setzt natürlich voraus, daß Ihr auch in der Jahreshauptversammlung erscheint und Euch die Geschehnisse innerhalb des Vereins nicht völlig gleichgültig sind.

Deshalb laden wir **Euch Alle** ein, am 27. März in die Turnhalle zu kommen und zu zeigen, daß Ihr Euch mit dem TSV verbunden fühlt!

Die Vorstandschaft

Nachfolgend abgedruckt sind die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen des TSV:

Jahresbericht der Handballabteilung Männer

Was bereits einige Spieltage vor Saisonende vorauszuahnen war, trat ein. Nach langen Jahren der Zugehörigkeit zur Verbandsliga Pfalz mußte nun die I. Männermannschaft in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. 14:38 Punkte und damit 12. Platz reichten nicht. Die II. Mannschaft blieb leider auch hinter den Erwartungen zurück. Man hatte insgeheim schließlich die Meisterschaft in der Kreisklasse B angepeilt. Mit 17:11 Punkten reichte es dennoch zum 3. Platz. Sehr gut hielt sich unsere A-Jugend, die mit Annweiler eine inoffizielle Spielgemeinschaft eingegangen war. Die Mannschaft verpaßte mit 26:6 Punkten denkbar knapp die Meisterschaft und landete auf Platz 2. Weniger erfolgreich agierte die C-Jugend. Sie kam in ihrer Altersklasse leider über den letzten Tabellenplatz nicht hinaus. Die D-Jugend konnte sich lange in der Spitzengruppe halten, mußte sich aber zum Schluß mit 20:12 Punkten und dem 4. Tabellenplatz begnügen.

Unser Turnier auf dem Altenberg konnte sich erneut einer großen Resonanz erfreuen. Nicht weniger als 27 Jugendmannschaften, darunter auch 6 vom einheimischen TSV, waren begeistert bei der Sache. War das Wetter am Samstag noch einigermaßen annehmbar, so änderte sich dies allerdings über Nacht. Der Wettergott hatte diesmal für den Sonntag wenig positives zu bieten. Mit 6 Männermannschaften startete das Turnier unter leichtem Regen. Leider wurde es im Laufe des Tages nicht besser, so daß man mehrmals gezwungen war den Ablauf zu unterbrechen. Bereits am frühen Nachmittag war es dann soweit, daß nun nichts mehr ging und man abbrechen mußte.

Auswärtige Turniere wurden von unseren Mannschaften wie folgt besucht:

Albersweiler: D-Jugend, C-Jugend, B-Jugend, Männer II
Neuhofen: D-Jugend
Neustadt: D-Jugend
Waldsee: D-Jugend
Ottersheim: Männer I
Hallenturnier in Albersweiler: D-Jugend

Überdurchschnittlich gut schnitt unsere I. Mannschaft in der Pokalrunde ab: Die SG Albersweiler/Ranschbach wurde mit 29:25 bezwungen. Es folgte der Sieg gegen Edigheim mit 22:19 und gegen den Verbandsligisten Heiligenstein mit 26:23. Somit stand unsere Mannschaft im Viertelfinale gegen den Oberligisten Mundenheim. In einem spannenden Spiel verlangte Wernersberg den Mundenheimern alles ab und unterlag nur knapp mit 25:27 Toren.

Für die neue Runde stand erneut ein Trainerwechsel an. Nach der Aufgabe von Eric Abel hatte Werner Schilling zunächst bis zum Ende der Runde 97/98 das Training der I. Mannschaft übernommen. Da er auch noch in anderer Weise engagiert ist, wollte er sich für die neue Runde jedoch nicht mehr zur Verfügung stellen. Mit Martin Götz als Nachfolger glauben wir eine gute Lösung gefunden zu haben.

Der Start in die Hallenrunde 98/99 erfolgte vielversprechend. Gegen den Meisterschaftsfavoriten Hagenbach gelang gleich mit einem 18:17 Sieg ein guter Einstieg. Die Erfolgsbilanz konnte fortgesetzt werden. Derzeit steht die Mannschaft mit 35:3 Punkten , punktgleich mit Hagenbach, an der Tabellenspitze. Weniger erfolgreich liegt die 2. Mannschaft im Rennen. 10:20 Punkte hat sie derzeit auf ihrem Konto. Die B-Jugend rangiert mit 8:18 Punkten auf Rang 7. Auf Platz 6 mit 14:12 Punkten findet sich die C-Jugend wieder. Sehr gut liegt die D-Jugend noch im Rennen. Sie steht mit 16:4 Punkten auf Rang 2. Keinen Punkterfolg kann die E-Jugend vorzeigen, bei der äußerst dünnen Personaldecke nicht verwunderlich. Als Flop erwies sich die Meldung einer Männer-Reserve. Bereits nach wenigen Spielen mußte die Mannschaft wieder abgemeldet werden.

Für die Mannschaften zeichnen verantwortlich:

Männer I:	Martin Götz
Männer II:	Adolf Gläßgen, Achim Bachmann
B-Jugend:	Udo Ballmann, Sven Leonhardt
C-Jugend:	Achim Bachmann, Herbert Burgard
D-Jugend:	Uwe Neuer, Fred Bachmann
E-Jugend:	Rolf Hagenmüller, Herbert Klein.

Als Schiedsrichter waren und sind für unseren Verein tätig: Werner Schilling u. Jochen Schilling.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, die sich, in welcher Form auch immer, für unseren Handballsport eingesetzt haben, sei es als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Fahrer bei Jugendspielen oder als Helfer bei unseren Vereinsveranstaltungen. Nicht vergessen möchte ich unsere treuen Anhänger. Auch ihnen meinen herzlichen Dank für ihre Unterstützung

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Turnbericht 1998

Höhepunkt im Turnjahr 1998 war das Deutsche Turnfest vom 30.05. bis 07.06. in München, Mit 28 Teilnehmern nutzten unsere Turnerinnen und Turner, die vielfältigen sportlichen Angebote in der Bayrischen Landeshauptstadt.

Nach einer Wanderung zum Wingertsberg am 01. Mai, beteiligten sich 8 Jedermänner mit guten Leistungen am Werfertag des Speyergaues.

Der TSV war in diesem Jahr Gastgeber für die Wandergruppen des Trifelskreises an Christihimmelfahrt. Mit einem Trimmparcour sowie gymnastischen Vorführungen, trug die Turnabteilung zur Unterhaltung der Gäste bei.

Beim Gaukinderturnfest am 04. Juli in Dudenhofen waren unsere Mädchen mit je einer Mannschaft aus der Altersgruppe C, D, und E mit ansprechenden Leistungen vertreten.

10 Teilnehmer beteiligten sich beim Bergturnfest, am 05.07. in St. Martin.

Eine steigende Tendenz war bei den leichtathletischen Wettkämpfen am Familiensportfest zu verzeichnen.

Die Jedermänner waren auch in diesem Jahr für die Gestaltung des Erntewagens, am Erntedankfest, verantwortlich. Unter dem Motto „Ein Männlein steht im Walde“ konnten die zahlreichen Zuschauer ungewöhnliche Pilzarten bestaunen.

Die wöchentlichen Übungsstunden der einzelnen Übungsgruppen waren durchschnittlich gut besucht.

Ab 1. September neu hinzugekommen eine Übungsstunde für Jazztanz.

Dazu 2 Jugendgruppen, die sich ebenfalls mit dieser Sportart anfreunden möchten.

30 Jahre Hausfrauengruppe, einen Rückblick in Wort und Bild gab der Oberturnwart bei der Jahresabschlußfeier.

Verschiedene Fortbildungslehrgänge wurden von den einzelnen Übungsleitern besucht.

Da es in verschiedenen Altersstufen immer noch an Übungsleitern fehlt, hoffe ich, daß wir diesen Notstand beheben können und bald weitere Übungsstunden anbieten können.

Der Oberturnwart

Jahresbericht Wandern

Winterwanderung am 11.01.98

Die 1. Wanderung des TSV im Jahre 1998 führte uns um den Rothenberg. Auf der 8 km langen Strecke konnte festgestellt werden, daß es auch am Rothenberg noch Wege gibt, die noch nicht von allen Wernersbergern begangen wurden. 27 Personen beteiligten sich bei dieser Wanderung. Der Abschluß erfolgte in der Turnhalle, wo nach dem Abendessen Dias und Bilder aus dem vergangenen Wanderjahr gezeigt wurden.

Osterwanderung:

Ausgangspunkt zur Osterwanderung war das Hauensteiner Schwimmbad. 53 Personen hatten sich dazu eingefunden, davon erfreulicherweise 20 Kinder. Über Lanzenfelsen, Hasensprung, Dicke Eiche und

Wasgauhütte führte uns diese 14km lange abwechslungsreiche Wanderung. Abschluß erfolgte in der „Sonne“.

Götzwanderung:

Unsere Turnhalle war Treffpunkt der diesjährigen Götzwanderung. Seit 1990 war der TSV erstmals wieder Bewirter und Unterhalter der Wandergruppen des Trifelskreises. Turnwart Josef Götz konnte 144 Wanderfreunde begrüßen. Bei dem Nachmittagsprogramm fanden die Mädchengruppe, die Frauengymnastikgruppe und die Jedermänner mit ihren Darbietungen großen Anklang. Für die Vereine wurden Gruppenwettkämpfe angeboten. Somit wurde es ein kurzweiliger und gelungener Nachmittag.

Wanderung am 28.06.98:

12 Personen trafen sich ein um an der mit 24 km längsten Wanderung teilzunehmen. Gewandert wurde über Annweiler, Zollstock, Hohenberg, Förleberg und Kletterhütte. Nach einem herrlichen Wandertag erfolgte der Abschluß beim „Edi“.

Wanderfahrt in die Vogesen am 30.08.98:

Mit einem Schilling Bus wurde über die Route de Cretes zur 1205m hoch gelegenen Ferme Firstniss gefahren. Von hier ging es bei bestem Wanderwetter zum dritthöchsten Berg der Vogesen, dem 1366m hohen „Le Hohneck“. Nach der Mittagspause wurde zum 330m tiefer liegenden idyllisch gelegenen Lac de Schisrotfried abgestiegen. Bevor man zur Molkerei Kerbholz kam, mußte man über Blockwerk einen seilgesicherten Felsabbruch überqueren. Zurück ging es an der Ferme Kastelberwasen vorbei zum Ausgangspunkt. 26 Wanderfreunde waren von dieser 15 km langen Wanderung einfach begeistert.

Herbstwanderung am 11.10.98:

Wie in jedem Herbst machten wir auch dieses Jahr wieder unsere Herbstwanderung zu unserem Weinlieferanten Horst Stübinger in Leinsweiler. 32 Personen beteiligten sich bei dieser 12km langen Wanderung.

An den letztjährigen Wanderungen beteiligten sich 150 Personen, die zusammen 2020km zurück legten. Leider wurden nur 5 Wanderungen durchgeführt. Zum einen war der TSV Wernersberg Austragungsort der Götzwanderung und zum anderen fiel der Landeswandertag auf unseren Kerwesonntag.

Weitere Berichte zum laufenden Jahr:

Wanderung am 24.01.99:

Bei der ersten Wanderung 1999 ging es über den Ebersberg. Hier konnte mit der Achtermannhütte und dem Wasgaublick zwei herrliche Aussichtspunkte genossen werden. Der Abschluß erfolgte in der Turnhalle. Dabei wurden Dias und Bilder vom vergangenen Jahr gezeigt. Bei dieser 11km langen Tour beteiligten sich 32 Personen, davon 5 Kinder.

Vorankündigung

Osterwanderung des TSV zur 3-Burgentour

Zur Wanderung des TSV am Ostermontag treffen wir uns um 9.30 Uhr am Dorfplatz. Gefahren wird mit Pkws zur Totenkopfhütte. Ab hier geht es zuerst zur Spangenburg, dann weiter über die Ruine Erfenstein zur Ruine Breitenstein und wieder zurück zur Totenkopfhütte. Rucksackverpflegung ist von Vorteil, da während der Mittagspause auf der Spangenburg nicht mit Sicherheit für jeden Platz in der Burgschänke ist.

Auf der 15km langen Rundtour wird mit Sicherheit wieder der Osterhase etwas verlieren. Gäste sind wie immer willkommen.

Hier noch eine Zwischenbilanz zum Handballgeschehen im Bereich Frauenhandball und Jugend vom Jahresbeginn. Der Posten des Abteilungsleiters ist derzeit verwaist, so daß Udo Ballmann als Allrounder im Damen- und Jugendbereich die Geschehnisse des vergangenen Jahres zusammenfaßte:

Damen

Gutes und schlechtes gibt es zu berichten bei den "Noch-Oberliga-Damen".

Jedem war vor Rundbeginn schon klar das diese Saison die wohl schwerste Saison im Damenhandball des TSV werden wird und Erfolge in den Vorjahren vergessen macht. Da man gerade in der letzten Runde mit einem 9 "Frau"-Kader, mit Glück ohne Verletzungen, Platz 3 belegte, ist der Absturz nach den 4 Abgängen, in diesem Jahr um so drastischer. Mit vielen kleinen und größeren Verletzungen kommt die Mannschaft nicht richtig in Tritt und muß sich Spiel um Spiel geschlagen geben. Lediglich im Pokalspiel konnte man gewinnen wobei man hier sogar wegen Personalmangel einen Torwart im Feld spielen lassen mußte. Mittlerweile hat sich der Kader auf 14 Spielerinnen ausgeweitet wobei ein Neuzugang aus Annweiler zu vermelden ist sowie Spielerinnen aus der eigenen Jugend.

Bleibt zu hoffen daß man die Rückrunde ohne weitere Verletzte übersteht und den einen oder anderen Punkt noch holt.

Erfreulich: Die Unterstützung der Zuschauer und die aufmunternden Worte, in dieser schwierigen Saison.

Mit 11 Jugendmannschaften und vielen neuen Trainern ist die **Jugendabteilung** des TSV Wernersberg wieder zu einem echten Aushängeschild geworden.

weibl. A-Jugend>Liesel Müller

Da man sich erst kurz vor der Runde von Trainer Dominik Pfanger trennte, konnte kein Trainer mehr für unsere wA - Jugend gefunden werden. Die darauf zusammen getroffene Entscheidung die Mädchen mit den Damen trainieren zu lassen stellte sich als Pos. heraus. Mit 6:4 Punkten ist die Mannschaft im Soll und zeigt recht ordentliche Spiele.

Erfreulich: Der Sprung von Sandra Winter, Vera Brandenburger, Claudia Erhardt, Christina Mootz und Regina Müller in den Kader der Damenmannschaft.

weibl. B-Jugend >Urban u. Ursula Roy u. Hardy Christmann

weibl. C-Jugend

Etwas Schwierig ist in dieser Saison die Situation der Mädchen Jahrgang 82 -85. Für eine Mannschaft zu viel; für zwei fast zu wenig. Da ist es nicht selten daß manche Spielerinnen am Wochenende 2 mal zum Einsatz kommen und der Doppelbelastung Tribut zollen. Dennoch haben die Mädels Spaß daran und freuen sich über viel Spielanteile. Die wC - Jugend in der höchsten Spielklasse mit ausgeglichenem Punktekonto im Mittelfeld, verkauft sich ebenso gut wie die wB - Jugend in der Bezirksliga.

Erfreulich : Hardy Christmann konnte als Nachwuchstrainer eingebaut werden und wußte in der Vorrunde trotz Prüfungsstress zu überzeugen.

weibl. D I+D II>Anneliese Brandenburger und Ilse Stöbener

Durch die Unterstützung von Ilse Stöbener konnte man die Mannschaft teilen um möglichst allen Spielerinnen soviel Spielanteile wie möglich zu gestatten. So dürfen die meisten Spielerinnen durchspielen und können durch Wettkampfpraxis viel lernen. Hätten man hier auf die 2. Mannschaft verzichtet müßten immer 4 Spielerinnen aussetzen. In der Pfalzliga hat die DI nur 1 Spiel gewonnen aber auch erst 2 Spiele verloren die restlichen Unentschieden besorgen den 6 : 8 Punktestand während die D II mit ausgeglichenem Punktekonto ausgestattet ist. Erfreulich: Großes Interesse fast aller Eltern, die Mannschaft und Trainer unterstützen sowie eine handballbegeisterte Truppe.

weibl. E-Jugend>Petra Burgard-Ochs, Ute Bachmann
Tabellenmäßig gesehen unsere beste weibl. Mannschaft. Mit nur 2 Verlustpunkten an der Tabellenspitze mit Albersweiler und Kandel. Eine mehr als gute Leistung der Mannschaft einschließlich ihrer Trainer.

Erfreulich: Der Trainingseifer von Petra Burgard-Ochs trotz Bauens, sowie der Einstieg von Ute Bachmann ins Traineramt. (eine aktuelle Spielerin aus dem Damenbereich).

Minis >Manfred Uhrig und Regina Müller

Auch bei unserer wichtigsten Mannschaft den Minis haben sich neue Trainer eingefunden nachdem Gabi Burgard und Peter Thomas sich vom aktiven Trainergeschäft verabschiedeten.(Für die Unterstützung nochmals besten Dank)

Mit Manfred Uhrig ehemals beim TV Ottersheim tätig und Regina Müller sowie ein paar weiteren Helfershelfern sind die Kids sichtlich zufrieden und stürmen regelmäßig das Training.

Erfreulich: Der Zulauf an Kindern hält bei den Minis weiterhin an.

Mini-Minis >Gabi u. Marcel Schilling u. Ingrid Martin

Früh übt sich ... und so weiter. Nach diesem Motto hüpfen, die Mini-Minis, manchmal bis zu 15 Kinder durch die Halle und haben erkennbar viel Spaß.

Erfreulich: Ein gut eingespieltes Trainerteam übernimmt die seit 2 Jahren verwaiste Mini-Mini-Truppe. Damals aufgelöst wegen Kindermangel. Marcel Schilling ist derzeit jüngster TSV-Trainer.

männl. E-Jugend>Herbert Klein und Rolf Hagenmüller
Trotz Personalnot (nur 7 Spieler), ohne Torwart, und Schwierigkeiten mit passenden Übungszeiten hält sich die Mannschaft über Wasser und hofft auf eine bessere Situation in der nächsten Spielrunde.

Erfreulich: Die Siege zu Rundenbeginn und der unermüdliche Einsatz der beiden ehemaligen Aktiven, (die Trainer) trotz Zeitmangels die Mannschaft zu übernehmen und zusammen zu halten.

männl. D-Jugend>Uwe Neuer u. Fred Bachmann
Mit Platz 2 in der Tabelle steht die mD - Jugend mit nur einem verlorenen Spiel gegen den Tabellenführer ähnlich gut da wie im letzten Jahr. Hier zählt sich vor allem ein Zweites Training pro Woche aus.

Erfreulich : Fred Bachmann konnte als Co-Trainer verpflichtet werden und unterstützt die Trainingsarbeit nicht nur im konditionellen Bereich.

männl. C-Jugend>Ruwen Dienes, Achim Bachmann und Herbert Burgard

Ein neues Trainertrio mit klar gegliederten Aufgabengebieten bringt unsere mC - Jugend auf Vordermann. Mit 12 : 6 Punkten liegt die Mannschaft auf einem nicht für möglich gehaltenen 4. Rang.

Erfreulich: Die mannschaftliche Geschlossenheit des 8 Mann Kaders.

männl. B-Jugend>Sven Leonhardt und Udo Ballmann
Leider schafft es die mB- Jugend noch nicht, durchaus gute Leistungen über die gesamte Spielzeit zu bestätigen so gehen Spiele verloren gegen Mannschaften die in der Regel zwar älter aber nicht unbedingt besser sind. Mit nunmehr 2 : 14 Punkten steht die Mannschaft auf dem 3. letzten Platz.

Erfreulich: Die Spieler erkennen langsam Ihre Fähigkeiten, sind im Training sehr bemüht und arbeiten eifrig und konzentriert mit.

männl.-A-Jugend

Die 4 noch A-Jugendlichen sind so stark daß sie in der I. u. II. Männermannschaft viele Spielanteile haben.

Emblem Handball

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 31.10./1.11.1998

TV Wörth - wJA

18 (8) : 17 (7)

Tore: Sandra Winter 6, Regina Müller 4/1, Christine Wittmann u. Neuzugang Swana Raaz je 2, Kathrin Schilling, Claudia Erhardt u. Daniela Kirsch.

Spieltag 14./15.11.1998

Rödersheim - Frauen I 24 (13) : 8 (5)
Schon in der 13 Spielminute verletzte sich die gerade wieder in Tritt gekommene Sabine Bachmann und fällt vermutlich für den Rest der Vorrunde aus. Rödersheim war vor allem körperlich überlegen und gewann auch in der Höhe verdient.

Tore: Sandra Mootz 4/3, Ute u. Sabine Bachmann, Sandra Winter u. Nicole Disque je 1.

HF Annweiler - mJB 19 (9) : 11 (4)
Zuviel Respekt und nicht die richtige Einstellung ermöglichten der HF diesen verdienten Sieg.
Tore: Kai Voos 3, Mathias Völker, Pascal Schilling u. Ralf Müller je 2, Andreas Pfaff u. Matthias Martin je 1.

Spieltag 21./22.11.1998

Frauen I - Lingenfeld 6 (4) : 10 (5)
Tore: Sandra Winter 3/1, Nicole Disque, Sandra Mootz u. Ute Bachmann je 1.

wJA - Bornheim 23 (10) : 15 (8)
Tore: Sandra Winter 8, Regina Müller 6, Christine Wittmann 5, Daniela Kirsch 2, Claudia Erhardt u. Swana Raaz je 1.

wJB – SG Walsheim/Essingen 11 : 14 (5 : 8)
Weit unter ihren Möglichkeiten spielte die weibl. B-Jugend gegen die Mannschaft aus Walsheim/Essingen. Bis zum 5 : 5 in der ersten Halbzeit wurde die Partie offen gestaltet. Danach bekamen die Gäste etwas Oberhand und gingen mit einer 5 : 8 Führung in die Pause. Auch nach dem Wechsel machte unsere Mannschaft zu wenig Druck im Angriff und hatte vor allem mit der Spielerin Nr 2 aus Walsheim/Essingen (sie erzielte allein 11 Treffer) sehr viel Mühe. So konnte der Dreitorerückstand nicht mehr wettgemacht und die unnötige Niederlage nicht mehr verhindert werden.
Tore: Christine Wittmann 4, Eva Brandenburger 3, Daniela Kirsch 2 und Rabea Dienes 1

wJC – TuS Kl.-Dansenberg 24 : 11 (14 : 5)
Einen doch unerwartet deutlichen Heimsieg gab es gegen den TuS Kl.-Dansenberg. Schnell ging man mit 4 : 0 Führung. Die Abwehr um Rabea Dienes stand gut und im Angriff wurden einige schön herausgespielte Tore erzielt. Mit einem komfortablen Vorsprung von 14 : 5 Toren ging man in die Pause. Auch nach dem Wechsel hatten die Gäste keine Chance und waren nur noch bemüht, das Ergebnis etwas erträglicher zu gestalten. Mit 15 Treffern war Eva Brandenburger erfolgreichste Werferin. Auch die D-Jugendsspielerin Eva-Maria Klein steuerte 6 Tore bei. Die restlichen Tore erzielten Rabea Dienes 2 und Uschi Schmidt 1

Spieltag 27./28.11.1998

TV Schwegenheim - Frauen I 18 (9) : 7 (4)
 Ohne 4 Stammspieler, dafür mit vielen kleinen Verletzungen während d des Spiels hatte die TSV nie den Hauch einer Chance. Allein Sandra Winter 4/1 Tore und Manuela Müller im Tor zeigten Klasse.
 Tore: Regina Müller 1/1, Sigrid Müller und Nicole Disque je 1.

TSV Kuhardt - mJB 27 (16) : 18 (6)
 Völlig von der Rolle begann unsere Mannschaft das Spiel gegen den Tabellenführer so daß das dieser schon nach kurzer Zeit und ohne Gegenwehr mit 7:0 in Führung gehen konnte. Zwar fing man sich langsam wieder mußte aber die Gastgeber auf 16 : 6 davon ziehen lassen. Erst nach dem Pausentee konnte die Mannschaft die vorgegebenen Anweisungen einhalten und die 2. Spielhälfte für sich entscheiden. Langsam scheint auch dem letzten Spieler klar zu werden das die Mannschaft in der Lage ist gegen jeden Gegner mitzuhalten.
 Stephan Dienes bei seinem Einstand im Tor bot eine tadellose Leistung. Ebenso Michael Hahn auf Linksaußen und Matthias Sauer der nach langer Verletzungspause wieder zur Normalform findet. Tore: Pascal Schilling 5, Matthias Sauer 4, Michael Hahn 3, Kai Voos u. Andreas Pfaff je 2, Ralf Müller 1.

Spieltag 05./06.12.1998

wJB – TV Herxheim 29 : 4 (20 : 0)
 Beim Halbzeitstand von 20 : 0 für den TSV war das Spiel eigentlich schon gelaufen. Im Zeichen des sicheren Sieges wurde man in der zweiten Hälfte doch etwas nachlässiger, so daß zahlreiche Torchancen vergeben wurden. Mit dieser Niederlage waren die Gäste aus Herxheim noch gut bedient.
 Tore: Eva Brandenburger 11, Christine Wittmann 8, Jasmin Burgard 3, Rabea Dienes 2, Nicole Stöbener 2, Kathrin Schilling 2 und Nina Gebauer 1
 Erfreulich war, daß sich alle bis auf Torfrau Gaby Nufer in die Torschützenliste eintrugen.

Frauen I - TSG Kaiserslautern 5 (2) : 18 (7)
 wJA - TSG Mutterstadt 9 (4) : 13 (7)
 mJB - TSV Speyer 17 (28) : 5 (15)

Spieltag 12./13.12.1998

TV Kirrweiler - mJD 6 : 17 (3 : 7)
 Ein tolles Spiel gelang unserer Mannschaft zum Abschluß der Vorrunde in Kirrweiler. Daß sich die Jungs an diesem Tag was vorgenommen hatten zeigte sich von Spielbeginn an. Wernersberg spielte überlegen in Angriff und Abwehr und konnte die Führung kontinuierlich ausbauen. Auch Stephan im Tor hatte einen super Tag erwischt und wehrte mit tollen Paraden die meisten Würfe ab. Als Kirrweiler versuchte mit einer offensiveren Abwehr unser Spiel zu stören konnte unsere Mannschaft mit schönen Kreisanspielen 7 Tore in Folge zum ungefährdetem Sieg erzielen. Wernersberg belegt jetzt mit 14 : 2 Punkten und 136 : 81 Toren den 2. Tabellenplatz.

Tore : Nico 3, Sven 3, Mike 3, Dominik 3, Benjamin 2, Steve 2, Sascha 1.

TSG Mutterstadt - Frauen I	20 (11) - 7 (2)
Tschft. Germersheim - mJB	23 (9) : 18 (8)

Spieltag 19.12.1998

TV Hambach - mJB	24 (12) : 20 (11)
------------------	-------------------

Pokalspiel Damen 30.12.1998

TV Edigheim - Frauen I	18 (10) : 11 (4)
------------------------	------------------

Spieltag 10.01.99

TV Hagenbach - Männer I	23:23
-------------------------	-------

Das Spitzenspiel in der Bezirksliga endete mit einem alles in allem gerechten Unentschieden, mit dem sicherlich beide Mannschaften leben können.

Die zahlreichen Zuschauer erlebten ein interessantes und recht spannendes Spiel. In der Anfangsphase hatte Wernersberg Vorteile, führte mit 0 : 2 und verteidigte den Vorsprung bis zum 3 : 4. Eine recht einseitige Handhabung bei der Verhängung von Zeitstrafen zu Ungunsten von Wernersberg ermöglichte es dem Gastgeber binnen kurzer Zeit aus dem 3:4 Rückstand eine 8:5 Führung zu machen. Wernersberg kämpfte, glich kurz vor Halbzeit zum 11:11 aus, um dann doch noch mit einem 12:11 Rückstand in die Pause zu gehen. In der 2. Hälfte konnte Hagenbach den knappen Vorsprung halten und zwischenzeitlich sogar auf 3 Zähler ausbauen. Der TSV bewies in dieser Phase Moral und kämpfte sich immer wieder heran. in der 52. Minute gelang dann abermals der Ausgleich zum 20:20. Ein erneuter Treffer für die Hausherrn egalisierte der TSV per 7-m-Strafwurf. Beim Stande von 22:21 für den Gastgeber entschieden die Schiedsrichter in der 58 Minute erneut auf Strafwurf für Hagenbach. Wernersberg schien nun doch noch auf die Verliererstraße zu rutschen, doch Christian Winkelblech im TSV-Gehäuse reagierte hervorragend und vereitelte die Tormöglichkeit . Dennoch fiel wenig später das 23:21, doch der TSV bewies erneut Nervenstärke und antwortet im Gegenzug. Der verdiente Ausgleich fiel dann per 7-m-Strafwurf, von Jan Burgard sicher verwandelt, in der letzten Spielminute.

Die Tore für Wernersberg: Heiko Brandenburger 4, Hardy Christmann 4(1), Jan Burgard 4(3), Peter Klein, Tobias Keller, Frank Schuhmacher je 3, Marc Schuhmacher, Ruwen Dienes je 1.

Landau - Arzheim - mJD	6 : 17 (3 : 8)
------------------------	------------------

Zum Rückrundenstart mußte Wernersberg ohne Auswechselspieler in Landau antreten. Unsere Jungs spielten gleich zu Beginn einen 4 Tore Vorsprung heraus und gingen mit einer 8 : 3 Führung in die Halbzeitpause . Auch in der 2. Halbzeit war unsere Mannschaft spielbestimmend und konnte durch schnell vorgetragene Angriffe den Vorsprung noch ausbauen.

Tore : Nico 9, Mike 4, Dominik 2, Sascha 1, Andre 1.

TV Hauenstein - Frauen I	29 (13) : 11 (7)
--------------------------	------------------

Spieltag 16./17.01.1999

Männer I - TSV Kandel II

29:16

Die Gäste waren für Wernersberg alles andere als ein Prüfstein. Der TSV begann selbstbewußt und setzte seine Überlegenheit konsequent in Tore um. Die gute Abwehr schuf die Voraussetzung um viele Treffer per Tempogegenstoß zu landen und auch sonst glänzten die Einheimischen mit Power und Spielwitz. Bis zur Halbzeit war das Spiel schon so gut wie gelaufen. Beim 18:5 Halbzeitstand ging man in die Pause.

Ganz so glatt lief es allerdings im 2. Abschnitt nicht mehr. Im Zeichen des sicheren Sieges ließ die Konzentration des TSV-Teams nun doch merklich nach. Damit gelang es den Gästen die Niederlage doch noch einigermaßen in Grenzen zu halten.

Die Tore für Wernersberg: Tobias Keller, Heiko Brandenburger je 5, Ruwen Dienes 4, Hardy Christmann 4(1), Marc Schuhmacher, Jan Burgard je 3, Sven Leonhardt, Tobias Schneider je 2, Peter Klein 1.

Männer II - TSV Kandel IV

13 : 21 (7:12)

Die Tore für Wernersberg: Thomas Müller 5, Jan Fleming 3(1), Christian Schilling, Michael Götz, Stefan Hepp, Tobias Schuhmacher, Norman Schilling je 1.

wJE – TV Hagenbach

8 : 3 (3 : 2)

Mit diesem Sieg befindet sich die E-Jugend weiter an der Tabellenspitze. So kommt es am Samstag zum Gipfeltreffen gegen den TSV Kandel, wo man bisher die einzige Niederlage kassierte. Sollte man diese Hürde bestehen, dürfte man einen großen Schritt Richtung Meisterschaft getan haben.

Tore: Tamara Bentz 4, Katharina Ochs, Katharina Schmidt, Jessica Roy und Corinna Schreiner je 1

Minis – TSV Kuhardt

6 : 2 (2 : 0)

Ihren ersten Saisonserfolg konnten unsere Minis gegen den TSV Kuhardt erringen. Natürlich war die Freude riesengroß über diesen Sieg. Daß die Mannschaft von Spiel zu Spiel besser wird, zeichnet sich vor allem durch den Trainingsfleiß aus. Daß es den Kindern Spaß macht, zeigt sich auch an dem stetigen Zuwachs. Zur Zeit nehmen bei den Minis und Mini Minis über 30 Kinder am Training teil.

Die Tore zum ersten Sieg erzielten: Maximilian Stadel 2, Markus Spies 2 und Niclas Brandenburger 2

Frauen I - TV Jahn Bellheim

12 (10) : 19 (9)

wJA - TUS Neuhausen

32 (18) : 3 (0)

mJB - TSG Neustadt

26 (11) : 12 (8)

Spieltag 23./24.01.1999

Männer I- TV Offenbach 2

32 : 24

Wernersberg befindet sich weiterhin im Höhenflug. Zwar wurde der Start etwas verschlafen, sodaß Offenbach überraschend mit 2 : 4 die Führung an sich zog, doch

dann wurde sich Wernersberg seiner Favoritenrolle bewußt und drehte mächtig auf. Offenbach hatte dem schnellen Kobinationsspiel des TSV wenig entgegenzusetzen. Bis zur Halbzeit war der Wernersberger Vorsprung bereits deutlich auf 15 : 9 angewachsen. Auch nach der Pause blieb der TSV tonangebend. Durch schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff ergabens sich für Wernersberg immer wieder hervorragende Torchancen. Offenbach wirkte über weite Strecken des Spiels überfordert und Wernersberg erzielte souverän Tor um Tor. Einzig in der Deckungsarbeit des TSV war nicht alles eitel Sonnenschein. Mit etwas mehr Einsatz und Konzentration hätten unnötige Tore verhindert werden können und die vielleicht noch wichtige Tordifferenz wesentlich deutlicher ausfallen können.

Die Tore für Wernersberg: Marc Schuhmacher 6, Jan Burgard 6(3), Tobias Keller, Heiko Brandenburger je 4, Hardy Christmann 4(1), Peter Klein 3, Ruwen Dienes 2, Sven Leonhardt 1, Christian Winkelblech , Jochen Hagenmüller je 1(1).

mJC - TSV Iggelheim 24:18 (13:8)
Wernersberg begann sehr nervös und so konnte der Gegner die ersten 15 Minuten ausgeglichen gestalten. Erst jetzt ging ein Ruck durch die Mannschaft, der zur Pause die deutliche Führung brachte. Obwohl der Gastgeber mit den drei Linkshändern es Gastes während des ganzen Spiels nie richtig klar kam, gelang doch ein deutlicher Sieg.

Die Tore für Wernersberg: Marcel Schilling 10, Andreas Wagner 7, Florian Schramm 3, Dominik Burgard, Maurice Bentz je 2.

mJD - Nußdorf 29 : 15 (11 : 7)
Nach konsequentem Spiel und einer schnellen 7 : 2 Führung schlich sich bei Wernersberg der Schlendrian ein und Nußdorf konnte bis zum 9 : 7 Zwischenstand aufholen .Nach der Halbzeitpause zeigten unsere Jungs besonders im Angriff eine gute Leistung und erzielten mit 29 : 15 Toren einen deutlichen Sieg.

Tore : Mike 8, Nico 7, Dominik 5, Sascha 5, Andre 2, Benjamin 1, Steve 1.

TSG Friesenheim - Frauen I 14 (5) : 11 (6)

Spieltag 30./31.01.1999

TV Hambach - Männer I 22:27

Ein weiterer Sieg für Wernersberg, der allerdings nur wenig Glanzpunkte hatte. Besonders in den ersten 10 Minuten der Partie war der TSV in der Deckung überhaupt nicht auf dem Posten, so daß der Gastgeber sogar mit 4 : 2 die Führung behaupten konnte. Nur langsam wurde der TSV wach. Die Begegnung blieb lange ausgeglichen. Erst kurz vor Halbzeit gelang es Wernersberg dann doch noch sich eine 10:14 Führung zu erarbeiten und mit in die Pause zu nehmen.

Im zweiten Abschnitt bot sich lange das gleiche Bild. Die Abwehr arbeitete einfach viel zu träge und auch bei den Angriffsaktionen war oftmals Sand im Getriebe. Viele

technischen Fehler des TSV ermöglichten es den Einheimischen den Abstand von 3 -4 Toren zu halten. Ein Zwischenspur von Wernersberg brachte dann praktisch die Vorentscheidung. Binnen weniger Minuten gelang eine Dreierserie zum 14 : 20. Wernersberg hatte nun keine Mühe mehr weitere zwei Punkte einzufahren.

Die Tore für Wernersberg: Hardy Christmann 8(5), Jan Burgard 6, Sven Leonhardt 5, Tobias Keller, Marc Schuhmacher, Frank Schuhmacher je 2, Heiko Brandenburger, Ruwen Dienes je 1.

Rodalben - mJD 14 : 10 (7 : 5)
Beim Tabellenführer in Rodalben mußten sich unsere Jungs wie schon im Vorspiel geschlagen geben und die 2. Saisonniederlage hinnehmen. Bis Mitte der 1. Spielhälfte war das Spiel ausgeglichen und auch zur Halbzeit lag Rodalben nur mit 2 Toren in Führung. Wernersberg gelang aber nach der Pause nicht die erhoffte Steigerung so das Rodalben leicht einen 6 Tore Vorsprung erspielen konnte. Unsere Mannschaft agierte besonders im Angriff zu statisch und drucklos und verschenkte somit einen möglichen Punktgewinn.
Tore : Nico 4, Dominik 3, Mike 2, Sascha 1.

Frauen I - TSV Kandel	9 (3) : 20 (10)
TV Rheingönheim - wJA	11 (5) : 10 (4)
TS Rodalben - mJB	18 (11) : 12 (3)

Spieltag 06./07.02.1999

Frauen I - SG Bobenheim-Roxh. 11 (7) : 22 (7)
Wenn auch noch nichts greifbares heraussprang, so konnte man doch in drei der letzten vier Spiele wenigstens eine Halbzeit gewinnen bzw. Unentschieden spielen. Einer positiveren Wende steht man sich oft durch kleine, einfache individuelle Fehler selbst im Weg. Kaum zu glauben bei doch oft deutlichen Ergebnissen, aber wie sagt man so schön : " Kleine Fehler, große Wirkung.

Männer I - SG Albersweiler/Ranschbach II 29:25
Der TSV hatte keine Mühe einen weiteren Sieg zu landen, tat sich allerdings lange Zeit schwerer als erwartet. Fünfzehn Minuten lang waren sich beide Mannschaften gleichwertig. Das Wernersberger Spiel litt lange unter vielen technischen Fehlern. Erst ab dem 6:5 wurde das Spiel konzentrierter und langsam auch erfolgreicher. Bis zur Halbzeit hatte man sich dann doch schon einen klaren Vorsprung herausgearbeitet, so daß man eine 15:10 Führung mit in die Kabine nehmen konnte. Mit wesentlich mehr Druck startete der TSV in die 2. Halbzeit, glänzte zunächst allerdings mit einigen „Fahrkarten“. Das Wernersberger Spiel wurde nun glücklicherweise sicherer und zahlreiche Tempogegenstöße führten immer häufiger zum Erfolg. Dem TSV gelang es zum 22:13 davonzuziehen, versäumte es dann allerdings mehr für das Torverhältnis zu tun. Am Ende stand zwar ein klarer Sieg zu buche, der allerdings weit deutlicher hätte ausfallen müssen.

Die Tore für Wernersberg: Peter Klein, Frank Schuhmacher, Sven Leonhardt, Heiko Brandenburger je

5, Hardy Christmann 4(2), Tobias Schneider 2, Tobias Keller 2(1), Jan Burgard 1.

Männer II - SG Albersweiler/Ranschbach 19:23 (9:15)

wJA - SG Albersw./Ranschb. 15 (9) : 9 (4)

Unglückliche und unnötige Niederlagen in Wörth und Rheingönheim verbauen der wA- Jugend den Weg an die Tabellenspitze. Dennoch kann man mit einem 3 Tabellenplatz durchaus zufrieden sein.

mJB - TV Hambach 15 (5) : 12 (6)

Nach etlichen unglücklichen Niederlagen und schwachen Spielen, hat sich die Mannschaft im neuen Jahr etwas gefangen und konnte 3 von 4 Spielen gewinnen. Bleibt zu hoffen daß die noch ausstehenden möglichen Siege auch eingefahren werden, die Mannschaft weiterhin Kameradschaft pflegt, und die gute Trainingsbeteiligung anhält.

mJD - Waldfischbach 8: 24 (5 : 11)

Gegen die altersbedingt außer Konkurrenz spielende Mannschaft aus Waldfischbach gelang es Wernersberg 10 Minuten bis zum 3 : 3 Zwischenstand mitzuhalten. Als danach die körperlich stark überlegenen Gäste ihr Spiel forcierten waren unsere Jungs chancenlos und kassierten ihre höchste Saisonniederlage .

Tore : Dominik 4, Nico 2, Mike 2.

Pokalspiel:

Männer I- VTV Mundenheim 25 : 27

Der TSV zeigte gegen die 2 Klassen höher spielenden Gäste wenig Respekt und meisterte die Partie mit Bravour. In der Anfangsphase sahen die zahlreichen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Nach dem 3:3 hatte dann allerdings Mundenheim eine starke Phase und zog zum 4:8 davon. Wer nun allerdings glaubte, daß der TSV nun untergehen werde, sah sich getäuscht. Wernersberg trumpfte mit schönem Kombinationsspiel auf und holte auf. Herrliches Kreisanspiel wurde mit schönen Toren abgeschlossen . Hinzu kam ein bärenstarker Christian Winkelblech im TSV-Gehäuse, er vereitelte etliche klare Chancen der Gäste. Bis zum 11:12 blieb das Spiel offen, doch dann dominierte der VTV und baute die Führung zum 12:16 Halbzeitstand aus. Auch im 2. Abschnitt mußte sich das TSV-Team nicht verstecken. Einschleichende Unkonzentriertheiten der Gastes wußte Wernersberg zu nutzen und kam bis zum 20:21 an die führenden Mundenheimer heran. Wernersberg spielte in dieser Phase, mit einem Super-Christian als Rückhalt, stark. Leider hatte der TSV nun etwas Pech mit seinen Torwürfen, wer weiß wie sonst das Spiel gelaufen wäre. Trotz des Ausscheidens aus dem Pokal dürfte es für die Zuschauer ein recht interessantes und sehenswertes Spiel gewesen sein, der langanhaltende Beifall nach dem Schlußpfiff zeugten jedenfalls davon.

Die Tore für Wernersberg: Sven Leonhardt 6, Peter Klein, Heiko Brandenburger je 5, Hardy Christmann 5(1), Christian Winkelblech, Marc Schuhmacher, Frank Schuhmacher, Jan Burgard je 1.

männl. C-Jugend Rhodt - TSV 16:33

Spieltag 13./14.02.1999

Rhodt - mJD 1 : 33 (0 : 10)
Nach unsicherem Spielbeginn und schlechter Angriffsleistung, nach 6 Minuten stand es noch 0 : 1 und zur Halbzeit 0 : 10 , gelang es in der Pause unsere Jungs doch noch wachzurütteln.
In der 2. Halbzeit konnte Rhodt dem schnellen druckvollem Spiel unserer Mannschaft nicht mehr standhalten und wurde mit 23 Treffern ausgekontert.
Tore . Mike 12, Nico11, Dominik 4, Steve 2, Andre 2, Sascha 1, Stephan 1.

TSG Neustadt - mJB 11 (5) : 26 (11)

Spieltag 20./21.02.99

TV Wörth II - Männer I 21 : 22
Das einzig positive an diesem Spiel waren 2 weitere Punkte für den TSV. Nach dem sehr guten Pokalspiel am letzten Sonntag war Wernersberg diesmal nicht wiederzuerkennen. Dieses Spiel war um Klassen schlechter. Das TSV-Team ging zwar zunächst mit 3 Toren in Führung und glaubte schon einem sicheren Sieg entgegensehen zu können. Dem war jedoch nicht so. Der Gastgeber, der keineswegs überzeugte, machte bald aus dem 0:3 Rückstand eine 5:3 Führung. Bei Wernersberg klappte nun überhaupt nichts mehr, sodaß Wörth bis zur Halbzeit die Führung auf 13:8 ausbauen konnte. Auch im 2. Abschnitt lief nicht viel zusammen. Mühelos zog der Gastgeber bis zum 17:9 davon. Für die mitgereisten Zuschauer kam dies einer kleinen Katastrophe gleich. Erst ab Mitte der 2. Halbzeit wachte das TSV-Team dann langsam auf. Mittels Kampf gelang dann doch noch die nicht mehr für möglich gehaltene Aufholjagd zum 18:18 Ausgleich. Es blieb bis zum Schlußpfiff eng. Wernersberg konnte diesmal nicht überzeugen, nahm aber dennoch 2 wichtige Punkte mit.

Die Tore für Wernersberg: Tobias Keller 7(5), Sven Leonhardt 6, Hardy Christmann 3, Jan Burgard, Jochen Schilling, Heiko Brandenburger, Tobias Schneider je 1.

mJE - Thaleischweiler 12:15

Zwischenstand 2. Damenmannschaft

Für die Truppe fehlen noch 3-4 Spielerinnen. Eine Mischung aus jüngeren Akteurinnen, die sich wieder sportlich betätigen möchten und älteren Spielerinnen, die noch keine Lust haben, die Handballschuhe an den Nagel zu hängen wäre die optimale Grundlage für den Neuanfang.

Meldet Euch bitte bei Udo Ballmann TelNr. 9 31 32

Aus dem Vereinsleben

Jahresabschlußfeier 1998

Am 19. Dezember war die Turnhalle wieder mal bis zum letzten Platz besetzt. Allen, die gekommen waren, um gemeinsam mit der großen Familie TSV das Jahr ausklingen zu lassen wurde wieder einiges geboten. Die verschiedenen Gruppen der Turnabteilung hatten sich einiges einfallen lassen um Leben in die Veranstaltung zu bringen.

Angefangen mit den Kleinsten bis hin zur Jazztanzgruppe wurde ein Querschnitt des aktuellen Leistungsstandes geboten, der zeigte, daß es den Akteuren Spaß machte.

Etliche Ehrungen standen auf dem Programm - Ehrungen von Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr besonders für den Verein eingesetzt hatten, als Trainer, Übungsleiter, Schiris, etc., Ehrungen für abgelegte Sportabzeichen, für Jubiläen.

Alles und alle sollten bedacht werden, wodurch sich der offizielle Teil beträchtlich in die Länge zog. Aber das bei solchen Veranstaltungen übliche Dilemma wurde von den Rednern mit und um Jakob Schuhmacher schließlich gemeistert.

Endlich konnten die (mehr als 200!) knurrenden Mägen gefüllt und über das aufgebaute Buffett hergefallen werden.

Robert Hochberg und Franz Gläßgen untermalten das Ganze musikalisch und sorgten nach dem Essen für Stimmung auf den Rängen.

Das Organisationsteam hatte wieder einmal volle Arbeit geleistet und uns einen abwechslungsreichen Abend präsentiert.

Dafür sei ihnen und allen Helfern hiermit gedankt.

Nachfolgend noch ein paar Eindrücke von der Veranstaltung

zu Bild 1

Verleihung der errungenen Sportabzeichen

zu Bild 2

fesche Girls vor vollen Rängen

zu Bild 3

Die TrainerInnen und Schiedsrichter der Handballabteilung

zu Bild 4

Die Halle war eine große Tafel

zu Bild 5

Ein Verdauungstänzchen in Ehren....

Im vergangenen Jahr hatten sich zwei Jubiläen ereignet, die in der Jahresabschlußfeier am 19.12. in der Turnhalle entsprechend gewürdigt wurde.

30 Jahre Damenhandball

Hier ein Teil der von Ute Bachmann hierzu gehaltenen Rede:

Unser Verein kann 1998 auf 30 Jahre Damenhandball zurückblicken.

Eine Gruppe, die sich mehr oder weniger zufällig zusammenfand, legte den Grundstein für einen Sport, der lange Jahre das große Aushängeschild des Vereins war.

Es begann im Juli 1968, als ein paar jungen Frauen, von denen ich heute Abend einige begrüßen darf, unter dem Aspekt sich sportlich zu betätigen die Idee hatten, eine Damen-Fußballmannschaft zu gründen. Von diesem Vorhaben berichteten sie Herbert Klein, der sich gerne als Trainer zur Verfügung stellen wollte. Aber nicht etwa als Fußballtrainer. Für ihn kam nur Handball in Frage. Den Frauen fehlte auch für diesen Sport nicht die Lust und so traf man sich noch in der gleichen Woche und schon bald gingen 14 Spielerinnen ans Trainieren. Obwohl zunächst Grundfertigkeiten erlernt werden mußten, war die Mannschaft zuversichtlich und meldete sich zur bevorstehenden Verbandsrunde in der Halle 1968/69, nachdem sie aus einem Turnier in Neidenfels als Sieger hervorgegangen war.

Nach Landau, Bellheim, Walsheim und Haßloch waren Neidenfels, Lingenfeld und Wernersberg neu dazugekommen. Damals wurde im Kreis Süd in Turnierform gespielt. Unsere Mannschaft konnte mit einem Mittelfeldplatz abschließen.

Bereits in der Hallenrunde 1970/71 errang man zunächst den Kreismeister-, dann den Pfalzmeistertitel. Der TSV Wernersberg war von nun an ein fester Begriff im Damenhandball.

Richtige Spiele von 60 Minuten, wie wir sie heute kennen, gab es erst ab 1972, dem Jahr, in dem unsere Mannschaft in die Oberliga aufstieg. 1974 spielte man sogar für 1 Jahr in der Regionalliga Südwest, mußte am Ende der Runde jedoch wieder in die tiefere Klasse wechseln. Ohne Punktverlust gelang 1976/77 der erneute Aufstieg. 10 Jahre lang spielte die Damenmannschaft des TSV Wernersberg in der Regionalliga.

Nach dem Abstieg und zwei Jahren in der Oberliga gelang 1988/89 erneut der Aufstieg in die dritthöchste Klasse des deutschen Handballs. Nun folgte ein ständiger Wechsel: Abstieg 1989/90, Aufstieg 1992/93, Abstieg 1994/95. Seitdem spielen unsere Damen wieder in der Oberliga. Ein Höhepunkt in dieser Zeit war der Gewinn des DHB-Verbandspokals 1996.

Die Erfolge der Damen hatten auch recht schnell die jungen Mädchen angelockt: 1970 konnte eine A-Jugend gemeldet werden, 1974 eine B-Jugend, 1975 eine C-Jugend und eine zweite A-Jugend, 1977 eine zweite Frauenmannschaft, 1980 eine D-Jugend, 1981 die Minis, 1983 eine zweite C-Jugend. In der laufenden Runde hat

der TSV alle Jugendmannschaften im weiblichen Bereich gemeldet, die D-Jugend sogar doppelt. Schon allein das ist ein Erfolg, auf den ein relativ kleiner Verein wie der TSV mit Stolz blicken darf. Nicht zu vergessen die zahlreichen Titel, die die Mädchen- und Damenmannschaften im Laufe der Zeit errangen. Alle hier zu nennen, würde zu weit führen. Die meisten Staffelsiege, Kreismeister- und Pfalzmeistertitel können an der Bildertafel nachgelesen werden.

Nur soviel sei gesagt:

Folgende Titel konnte der TSV in den letzten 25 Jahren auf seinem Konto verbuchen:

29 Staffelsiege

24 Kreismeistertitel

12 Pfalzmeistertitel

1 dritter Platz bei den Südwestdeutschen Meisterschaften

1 Gewinn des DHB-Verbandspokals.

Dies spricht wohl für sich.

Was uns etwas nachdenklich stimmt, ist die momentane Situation der 1. Damenmannschaft. So, wie die Dinge zur Zeit liegen, ist ein Abstieg in die Verbandsliga nicht mehr zu vermeiden. Bisher ohne Sieg steht man am Tabellenende. Eine traurige Tatsache, wenn man bedenkt, wie lange der TSV im Damenhandball der Pfalz oben mitgespielt und ihn mitgeprägt hat. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, daß die junge Mannschaft sich im Aufbau befindet und wohl noch die einzige in dieser Klasse ist, die fast ausschließlich aus Eigengewächsen besteht. Durch den Neubeginn in der Verbandsliga erhalten die Spielerinnen die Gelegenheit langsam aber konstant zusammenzuwachsen. Das Potential an Jugendlichen, welches in den nächsten Jahren nachkommt, läßt uns zuversichtlich nach vorne blicken und es ist sicher nur eine Frage der Zeit, bis es wieder heißt: „Die Damen vom TSV sind Meister!“

30 Jahre Hausfrauengruppe

Oberturnwart Josef Götz berichtete über die Entstehung und den aktuellen Stand der Gruppe, die im Verein einen Aktivposten darstellt.

TSV-Zeltlager 1999

Ih seid sicher schon gespannt, wo es in diesem Jahr wohl hingehen wird. Es hat sich vielleicht schon herumgesprochen, der Weg wird uns wieder ins benachbarte Ausland führen - nach Friedrichsthal im Saarland.

Bei ersten Gesprächen mit den Platzherren konnte man schon schnell feststellen, daß diese selbst schon Zeltlager durchgeführt hatten und wissen, worauf es bei einem Zeltplatz ankommt.

Vorab die Termine; weitere Infos im nächsten Vereinsblatt:

Jungenlager

3.7. - 12.7.

Mädchenlager

12.7. - 22.7.

Eine Bitte an die Eltern hätten wir noch:

Wir wissen, daß es für viele von Euch schwer fällt, einen Jahresurlaub zusammen mit der ganzen Familie zu planen und dabei noch die Zeltlagertermine zu berücksichtigen. Leider klappt es nicht immer perfekt, so daß des öfteren Kinder und Jugendliche später dazukommen oder früher abgeholt werden.

Eure Kinder erleben dabei mit Sicherheit immer noch ein tolles Lager. Etwas, das wohl jeder und jede, die einmal dabei waren gespürt hat, kommt dennoch nicht voll rüber: Die Gemeinschaft, die auch das ganze Jahr über verbindet.

Gemeinsam ins Abenteuer Zeltlager losfahren, gemeinsam 10 erlebnisreiche Tage zu verbringen und gemeinsam wieder Zuhause anzukommen, das ist der Idealzustand.

Wenn es sich bei Euren Urlaubsterminen irgendwie einrichten läßt, denkt bitte daran - im Interesse Eurer Kids

Baum fäääääällt!!!

So könnte es am 27.2. durch den Wald auf dem Altenberg gehalten haben. Etwa 10 Helfer haben den größten Teil der Bäume gefällt, die für das Anbringen eines neuen, sicheren Geländers hinderlich waren.

Der Pfad oberhalb des Sportplatzes war im Lauf der Jahre doch ziemlich unsicher geworden, so daß man sich bei einem Ortstermin der Vorstandschaft zu diesem Schritt entschloß. Mit der Einwilligung der übrigen Waldbesitzer kann man nun den Pfad - soweit erforderlich - erweitern. Ein paar Helfer um Hans Müller hatten bereits Vorarbeiten geleistet, so daß man bei ansprechendem Wetter das Tagespensum schaffte.

TSV -lau?

So war es vereinzelt zu hören, als bekannt wurde, daß keine es zu Fasching keine Tanzveranstaltungen des TSV geben wird. Leider war der Zulauf zu diesen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren nicht allzugroß. Eine zugkräftige Band war nicht in Sicht. Die Wahrscheinlichkeit, mit einer großen Helferschar in eine fast leere Halle zu blicken, war zu groß, angesichts der ringsum gebotenen Highlights.

Da man sich sicher war, daß die närrischen Wernersbeger in der näheren Umgebung genügend Gelegenheit finden würden sich auszutoben, entschloß man sich, lieber eine Veranstaltung mehr während des Jahres durchzuführen, als einen Flop zu riskieren.

Es gibt also durchaus noch Möglichkeiten, das Turnhallenflair zu erleben.

Nicht ausfallen ließ man selbstverständlich den Kinderfasching am Dienstagnachmittag, bei dem die Kids ausgelassen herumtollen konnten. Vereinzelt frönten auch die Eltern dem Tanzvergnügen bei den Klängen von Ex-Santiago Jürgen Burgard. **Helau!**

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum	15. April
bei	Markus Braun (in Annweiler, Hohenstaufenstr. 24, bzw. Wernersberg, Kirchstr. 16), Telnr. 7840,
oder	den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

27.3.	18.30 Jahreshauptversammlung
5.4.	9.30 Ostermontagswanderung

Nachruf

Im Februar verstarb nach langer schwerer Krankheit Robert Burgard. Er war viele Jahre beim Aufbaukommando des TSV-Zeltlagers aktiv mit dabei, hat uns auch nach dieser Zeit immer unterstützt und wird uns als „de Kappo“ in Erinnerung bleiben.